VU mit vermutlich mehreren eingeklemmten Personen

Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Dienstag, dem 22. Juni 2010 um 20.28 Uhr, von der Landeswarnzentrale NÖ mittels Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall mit vermutlich mehreren eingeklemmten Personen auf der L8045 alarmiert.

Unter der Einsatzleitung von HBI Franz Litschauer rückten umgehend 23 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit RLFA 2000, LFA und KDOF zu der angegebenen Einsatzadresse aus.

Zeitgleich wurden auch die örtlich zuständige Feuerwehr Merkenbrechts, sowie aufgrund des Lagebildes (mehrere eingeklemmte Personen - T3) die Feuerwehren Allentsteig und Schwarzenau zu diesem Einsatz alarmiert.

[redacted]

Nach dem Eintreffen von Rüstlösch Göpfritz wurde sofort mit dem Aufbau des Brandschutzes und der Vorbereitung des hydraulischen Rettungsgeräte begonnen. Nach Rücksprache mit dem anwesenden FARZT Dr. Höbinger, dem ÖRK und dem örtlich zuständigen Einsatzleiter der bereits anwesenden Feuerwehr Merkenbrechts konnte rasch festgestellt werden, dass keine Personen in dem Unfallfahrzeug eingeklemmt waren.

Wenige Augenblicke später trafen auch bereits der Rettungshubschrauber, NAW Waidhofen und weitere Einsatzkräfte der Feuerwehr Göpfritz/Wild (LFA und KDOF) sowie die Feuerwehr Allentsteig am Unfallort ein. Die Feuerwehr Schwarzenau wurde aufgrund der Lage via Funk durch Rüstlösch Göpfritz informiert, dass ihr Einsatz nicht mehr notwendig war. Alle drei verletzten Insassen wurden mittels NAH und NAW ins Krankenhaus Horn eingeliefert.

Um ca. 21.00 Uhr waren alle Arbeiten abgeschlossen und die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Presseaussendung der SID NÖ:

Sadaf K. lenkte am 22.06.2010 gegen 20:20 Uhr den PKW Renault, bei Zwettl auf der L8045 von der LB 2 kommend in Richtung Merkenbrechts. Sie war angegurtet. Auf dem Beifahrersitz befand sich ebenfalls angegurtet Aksoy C. und hinter der Beifahrerin auf der Rückbank Hassan A. Bei StrKm 2,215 kam K. aus unbekannter Ursachen beim Ausgang einer Linkskurve von der Fahrbahn ab, fuhr in den Straßengraben und stieß schließlich bei StrKm 2,233 gegen eine befestigte Feldzufahrt. Das Fzg wurde in weiterer Folge wieder auf die Fahrbahn geschleudert und kam auf der linken Fahrzeugseite zu liegen. Den im Fzg befindlichen Personen war es anschließend auf Grund der schweren Beschädigungen am Fzg nicht möglich den PKW zu verlassen. Die Insassen wurden durch die Feuerwehr aus dem Fzg geborgen.
Die Lenkerin Sadaf K. und der Beifahrer Hassan A. wurden bei dem Verkehrsunfall unbestimmten Grades verletzt. Die Beifahrerin Aksoy C. gab an nicht verletzt zu sein. Es wurden alle drei Insassen mit dem von der Rettungsleitstelle alamierten Rettungshubschrauber und dem NAW in das KH Horn eingeliefert.